



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

Dornach
Gempen
Hochwald

Gemeindebrief

Juni 2021



Fotos Blumen: Bea Flores und Olivia Belnava

Einiges anders

Die Lage entspannt sich zusehends, die Inzidenzen sinken, Zeit sich langsam (und weiter mit Vorsicht!) locker zu machen. Und uns glücklich zu schätzen.

Gott sei Dank sind wir bisher, bei aller Trauer über die Verstorbenen und Besorgnis über die an „Long Covid“ Leidenden, in Relation zu anderen Ländern glimpflich durch die Pandemie gekommen. Und das obwohl die Massnahmen, die in der Schweiz ergriffen wurden, im internationalen Vergleich eher milde waren.

Und wie weiter?

Nun, nach wie vor gelten, Stand Mitte Mai, einige Regeln, die es uns schwer machen, grössere Veranstaltungen langfristig zu planen, geschweige denn durchzuführen. Es gilt weiter die „Nummer sicher“, solange die vielbeschriebene „Herdenimmunität“ nicht erreicht ist.

Mein Appell an Sie daher:

Wenn Sie die Gelegenheit bekommen, lassen Sie sich impfen! Sie schützen damit sich und andere! Ein kleiner Pieks in der Schulter ist ein grosser Schritt zum Pandemieende.

Ich habe nunmehr als Mensch mit einem „beziehungsintensiven beruflichen Tätigkeitsfeld“ (Schule, Altersheim) zwei Impftermine bekommen und kann vierzehn Tage nach dem 2. Impftermin, nach menschlichem Ermessen, weder *gefährdend* noch *gefährdet*, wieder Hausbesuche machen. Freue mich auf Sie!

Soweit zur Impfkampagne. Die Überschrift des Artikels lautet jedoch:

Einiges anders

Los geht's....

Was wird nun anders?

Nun, zunächst einmal dürfen wir (diejenigen, die die letzten Gottesdienste besuchten, haben es bereits mitbekommen) wieder, wenn auch mundgeschützt, singen!

Auch ist das Abendmahl wieder zugelassen. Wir werden es feiern, jedoch bis auf Weiteres unter Einhaltung der Hygieneregeln (Pfarrpersonen desinfizieren die Hände und tragen wie die Empfangenden Mundschutz).

Wir haben im Kirchgemeinderat überlegt, unser gottesdienstliches Angebot zu verändern, teilweise zu erweitern, aber auch ggf. zu reduzieren, um neuen potentiellen gottesdienstlichen InteressentInnen zeitlich und thematisch attraktive Formate der Verkündigung zu bieten.

Nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres werden wir in den Monaten **Juli/August** unsere Gottesdienste wieder **am Abend (18:00 Uhr)** draussen feiern. In den Sommerferien finden die **Gottesdienste zudem vierzehntägig** statt. Sie werden jedoch auf die Alternativen in unseren Nachbargemeinden Arlesheim und Aesch hingewiesen.

Das Allerneueste:

Ab der 2. Jahreshälfte finden die Gottesdienste anstatt Sonntags einmal im Monat **an einem Freitagabend** statt; jeweils in einem alternativen liturgischen und/oder inhaltlichen Format und anschliessendem geselligem Beisammensein bei Speiss und Trank (sofern es pandemisch statthaft ist).

Wichtig: Besondere Gottesdienste brauchen besondere Leute, die besondere Ideen haben und diese mithilfe umzusetzen. Ich werde Sie daher immer mal wieder um Hilfe bitten. Und wenn Sie selber Ideen haben: Kommen Sie gerne auf mich oder Mitglieder des Kirchengemeinderates zu. Für Neues sind wir immer offen!

So wird einiges anders!

Erstmalig erleben können Sie einen solchen Gottesdienst in einem anderen liturgischem Gewand am **9. Juli um 18:00 Uhr (nach der Liturgie von Taizé)**.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und Ihre Ideen!

Ihnen wünsche ich eine gesund-gesegnete warme Jahreszeit!

Ihr Pfarrer Haiko Behrens



Foto: Olivia Belhava—Creux du Van

Aus dem Kirchgemeinderat ...

- Anlässlich seiner letzten Sitzung hat sich der Kirchgemeinderat mit dem Rechnungsabschluss 2020 befasst. Nähere Details können Sie den Ausführungen zur Einladung zur Kirchgemeindeversammlung entnehmen.
- Auf dem Weg der Gemeindeentwicklung ist auch ein Augenmerk auf die Öffentlichkeitsarbeit zu richten. Wie zeigen wir uns? Wie präsentieren wir uns? Wie informieren wir unsere Gemeindemitglieder?
- Hierzu hat sich Alena Annaheim zusammen mit Olivia Belnava mit dem Gemeindebrief und der Homepage auseinandergesetzt. Der Kirchgemeinderat hat die Ergebnisse zur Kenntnis genommen und als ersten Schritt die Überarbeitung der Homepage genehmigt. Seien Sie gespannt.
- Eine weitere Neuerung soll unser Angebot der Gottesdienste erfahren. Die inhaltliche Auseinandersetzung war sehr anregend. Die beschlossenen Schritte sind im Text von Pfarrer Behrens in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ausgeführt.

Mit grosser Freude durfte der Kirchgemeinderat die Schenkung von mehreren Originalgrafiken von Max Hunziker zur Kenntnis nehmen. Max Hunziker wuchs in Zürich-Wiedikon auf und besuchte das Lehrerseminar in Küsnacht. Nach seiner Lehrerausbildung wandte er sich der Malerei zu. 1920–1925 hielt sich Hunziker in Florenz auf. Ab 1926 erfolgte ein Aufenthalt in Frankreich, während dem er unter anderem Wandmalerei an der Académie Ranson in Paris unterrichtete. 1975 erhielt er die Auszeichnung für kulturelle Verdienste der Stadt Zürich.

Als weiteres Geschenk hat die Kirchgemeinde ein Frühwerk des Künstlers **Lorenz Spring**, das ein Kreuz mit einem Menschengewimmel darstellt, erhalten. Lorenz Spring ist 1964 in Uster geboren. Nebst einer Ausbildung als Steinbildhauer besuchte er parallel die Kunstgewerbeschule in Bern. 1988 wendet er sich der Malerei zu. Mehrmonatige Aufenthalte in Paris folgten und Kunsthalle Bern und dem Kunstmuseum Thun zeigte er erstmals seine Arbeiten.

Der Kirchgemeinde wird sich die angemessene Präsentation der Bilder und Grafiken überlegen.

Evelyn Borer
Präsidentin Kirchgemeinderat

Einladung zur Teilnahme an der ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung
Donnerstag, 17. Juni 2021, 19.00 Uhr im Gemeinschaftssaal
(Untergeschoss) Timotheus-Zentrum, Gempenring 16 in Dornach
Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerin / des Stimmenzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeinde-Versammlung vom 13. Dezember 2020
5. Genehmigung des Jahresberichtes 2020
6. Jahresrechnung 2020
 - 6.1. Präsentation der Jahresrechnung
 - 6.2. Bericht der Revisoren
 - 6.3. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung
7. Revision Dienst- und Gehaltsordnung
8. Allgemeine Informationen aus Kirchgemeinderat, Pfarramt und Synode
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeinde-Versammlung vom 13. Dezember 2020, die Jahresrechnung 2020, der Jahresbericht 2020 sowie die Unterlagen zur Revision der Dienst- und Gehaltsordnung liegen ab Donnerstag, 3. Juni 2021 im Sekretariat der Kirchgemeinde, Gempenring 18, in Dornach, jeweils von Dienstag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Die Unterlagen können im Sekretariat ab diesem Datum auch telefonisch (061 701 29 42) oder per Mail (sekretariat@refkirche.dornach.ch) angefordert werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald (Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, letztere mit Niederlassungsbewilligung C) nach zurückgelegtem achtzehnten Altersjahr (Kirchgemeindeordnung § 9 Absatz 1).

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme und dankt für Ihre aktive, konstruktive Mitbestimmung.

Dornach, im Mai 2021
Der Kirchgemeinderat



Foto: Olivia Belnava

BERICHT UND ANTRÄGE

des Kirchgemeinderates an die Kirchgemeindeversammlung
vom 17. Juni 2021

1. Nachtragskreditkontrolle 2020

Kreditüberschreitungen von mehr als CHF 2'000.00 bei jährlich wiederkehrenden Beträgen und von mehr als CHF 10'000.00 bei einmaligen Beträgen sind von der Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

2. Bericht über die Jahresrechnung 2020

Das Jahr 2020 ist geprägt durch die Corona bedingten Auflagen von Bund und Kanton. Es können keine Anlässe durchgeführt werden, die Gottesdienste können, wenn überhaupt, nur mit besonderen Auflagen gehalten werden. Ersatzweise werden die Gottesdienste übertragen. Das gewohnte Leben ist eingeschränkt.

Diese Besonderheiten widerspiegeln sich auch in der Jahresrechnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald. Der Aufwand fällt im Jahr 2020 rund CHF 70'000 tiefer aus als budgetiert. Jedoch verzeichnet die Kirchgemeinde auch tiefere Steuereinnahmen im Umfang von CHF 50'000 als im Kostenvoranschlag vorgesehen. Die Mindererträge sind unter anderem auf die Kirchengaustritte zurückzuführen.

Die **Laufende Rechnung 2020** schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF -1'496.46 ab. Dieser Mehraufwand wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Trotz der Corona-Einschränkungen blieb der Personalaufwand im Rahmen des Voranschlages. Beim Sachaufwand wurden für Veranstaltungen und Dienstleistungen CHF 26'000 weniger ausgegeben als im Kostenvoranschlag vorgesehen.

Das Eigenkapital beträgt CHF 934'000. Wir halten fest, dass aufgrund der Ausfinanzierungen der BL PK in den Jahren 2014 und 2018 das ausgewiesene Eigenkapital besser dargestellt wird, als dies aus **betriebswirtschaftlicher Sicht** zu beurteilen wäre: Vom ausgewiesenen **Eigenkapital** im Betrag von rund CHF 934'000 sind rechnerisch die derzeit noch aktivierten Ausgaben zur Sanierung der BL PK im Betrag von rund CHF 127'000 sowie die über die Laufzeit des für die Ausfinanzierung 2014 aufgenommenen Darlehens zukünftig zu zahlenden Zinsen bis 2034 im grob geschätzten Betrag von rund CHF 43'000 abzuziehen. Das betriebswirtschaftliche Eigenkapital beträgt somit rund CHF 764'000.

Die in der **Nachtragskreditkontrolliste** zu rapportierenden Budgetüberschreitungen der Laufenden Rechnung betragen CHF 7'129.60. Für die Investitionsrechnung 2020 gibt es keine Budgetüberschreitungen zu berichten.

3. Verwendungsvorschlag Aufwandsüberschuss 2020 (CHF -1'496.46)

3.1. Verrechnung mit dem Eigenkapital

Der Aufwandsüberschuss von CHF -1'496.46 soll mit dem Eigenkapital verrechnet werden.

4. Anträge des Kirchgemeinderates

4.1 Nachtragskredite:

Die in der Nachtragskreditkontrolle aufgeführten Budgetabweichungen für die Laufende Rechnung 2020 seien als Nachtragskredite 2020 von der Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen. Anmerkung: Für die Investitionsrechnung 2020 sind keine Budgetüberschreitungen zu vermelden.

4.2 Jahresrechnung:

Die vorliegende Jahresrechnung 2020 sei von der Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

4.3 Verwendung des Aufwandsüberschusses:

Die oben vorgeschlagene Verwendung des Aufwandsüberschuss 2020 sei von der Kirchgemeindeversammlung zu genehmigen.

Revision Dienst- und Gehaltsordnung DGO

Die aktuell gültige Dienst- und Gehaltsordnung datiert aus dem Jahr 2008. Warum eine Revision? Reglemente und Ordnungen einer Gemeinde oder einer Kirchgemeinde bedürfen der regelmässigen Überprüfung auf inhaltliche und sprachliche Korrektheit. Zudem wurde per 01.04.2020 eine neue Kirchgemeindeordnung in Kraft gesetzt, die ihre Auswirkungen auf die DGO hat.

Nebst diesen allgemeingültigen Grundsätzen standen für den Kirchgemeinderat bei der Revision folgende Themen im Vordergrund:

Die Dienst- und Gehaltsordnung als Grundlage für die Anstellung und Besoldung der Mitarbeitenden der Kirchgemeinde soll den aktuellen Ansprüchen genügen. Sie soll als Arbeitsgrundlage für den Kirchgemeinderat korrekt anwendbar und gut verständlich sein. Die Kirchgemeinde Dornach-Gempfen-Hochwald hat bisher auf der Basis eines starren Lohnsystems gearbeitet. Diese Systematik soll nun überführt werden zu einem Lohnsystem mit Lohnklassen, Einstufungen und entsprechend formulierten Anforderungsprofilen.

Die vorliegende Dienst- und Gehaltsordnung wurde von einer eigens eingesetzten Arbeitsgruppe in mehreren Sitzungen erarbeitet und in zwei Sitzungen vom Kirchgemeinderat beraten. Ebenfalls mit einbezogen wurden die Mitarbeitenden in Form einer Vernehmlassung.

Eine Vorprüfung sowohl durch das Amt für Gemeinden des Kantons Solothurn als auch dem Synodalrat der Evang.-ref. Kirche Kanton Solothurn haben stattgefunden.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat beantragt die Genehmigung der revidierten Dienst- und Gehaltsordnung.

Die anthroposophische Siedlung in Dornach

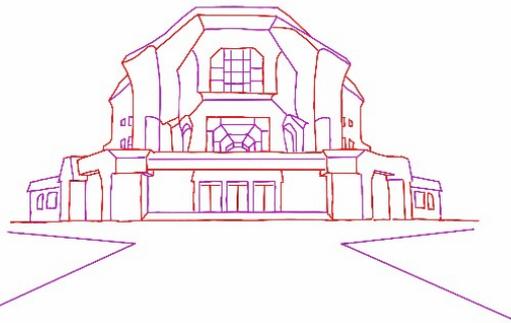
Historische Führung mit Tabitha Walther Samstag, 26. Juni 2021

Das **Weltzentrum** der Anthroposophie befindet sich in Dornach. **Rudolf Steiner** und **Ita Wegman** waren entscheidende Persönlichkeiten am Anfang dieser Bewegung.

Der markante Bau des **Goetheanum** ist ein Jahrhundertbau und architektonischer Ausdruck einer religions-philosophisch und **christlich** grundierten **Erneuerungsbewegung**. Diese hat Relevanz für viele Gesellschaftsbe-
reiche, etwa Pädagogik, Kunst, Landwirtschaft und Gesundheit.

Vertreter*innen verschiedener Religionen sind heute Mitglieder in der Anthroposophischen Gesellschaft. Gleichzeitig findet sich in Rudolf Steiners Werk auch problematische Aspekte in Bezug auf die interreligiöse Fragestellung.

Wir **spazieren** durch die anthroposophische Siedlung in Dornach und kommen nach der Führung ins **Gespräch**. Anschliessend fakultatives Nachtessen im **Speisehaus**, der ursprünglichen Kantine des Goetheanum.



Leitung	Dr. des. Tabitha Walther
Datum	26. Juni 2021
Zeit	16–18 Uhr
Ort	Treffpunkt bei der Tramhaltestelle Arlesheim Dorf (Tramlinie 10 ab Basel SBB Richtung Dornach Bahnhof)
Kosten	CHF 20.- (ohne Nachtessen)

Anmeldung bis zum 13. Juni unter www.ziid.ch oder per Email an info@ziid.ch

ZIID ZÜRCHER INSTITUT
FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG
Pflingstweidstrasse 28, 8005 Zürich
Tel +41 (0)44 341 18 20
www.ziid.ch, info@ziid.ch
Spendenkonto IBAN CH62 0900 0000 8000 2127 4

SOS – RETTUNG AUS DER DOSE



Eine Dose,
die Ihr Leben retten könnte!

Damit in einem medizinischen Notfall schnellstmöglich Hilfe geleistet werden kann, wurde die Einführung der SOS-Dose lanciert. Eine Kooperation des Lions Clubs Dorneck mit dem Kranken- und Hauspflegeverein hat diese innovative Idee nach Dornach, Gempfen und Hochwald gebracht.

Sie ähnelt einem leicht überdimensionierten Behälter für Medikamente, fällt mit ihrer rot-weißen Verpackung sofort ins Auge - und sie kann Leben retten: Die SOS-Dose, die ab Mitte Mai 2021 in den Gemeinden Dornach, Gempfen und Hochwald bezogen werden kann.

In der SOS-Dose wird ein Informationsblatt mit den wichtigsten Angaben für einen medizinischen Notfall hinterlegt. Tritt ein solcher ein, stehen diese den Helfer-Diensten sofort zur Verfügung. Zwei Aufkleber an der Innenseite der Eingangstüre zur Wohnung bzw. zum Eigenheim der Betroffenen sowie am Kühlschrank machen Helfer auf die Dose aufmerksam, die gut sichtbar in der Innentür des Kühlschranks aufbewahrt werden muss.

Praktisch täglich kommen Notfalldienste in Situationen, in denen eine SOS-Dose hilfreich wäre und das Leisten von Erster Hilfe entscheidend beschleunigen kann.

Lanciert wurde die gleichzeitig simple wie bestechende Innovation in Deutschland von dem Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe in Kooperation mit dem Seniorenbüro Hanau. Auf Anregung des Kranken und Hauspflegevereins Dornach - Gempfen - Hochwald finanziert der Lions Club Dorneck das Projekt für die drei Gemeinden vollumfänglich.

Die SOS-Dose kann in den örtlichen Apotheken und weiteren Ausgabestellen in Dornach kostenfrei bezogen werden. Ein Flyer liefert die wichtigsten Informationen zum Gebrauch der SOS-Dose und nennt die Ausgabestellen.

Ausgabestellen in Dornach: Saner Apotheke am Bahnhof, Lindenapotheke Paracelsus, Siedlung Rainpark, Ref. Kirche, Sekretariat, Röm. Kath. Pfarramt, Spitex Dornach (nur Klienten)

Ausgabestelle in Gempfen: Dorfladen Stebler

Ausgabestelle in Hochwald: Volg, Gemeindeverwaltung, Bistretto

Online-Bestellung mit Hauslieferdienst: Kranken- und Hauspflegeverein Dornach-Gempfen-Hochwald www.khvpv.ch

Initiant: Kranken- und Hauspflegeverein Dornach – Gempfen – Hochwald (khvpv.ch)

Sponsor: Lions Club Dorneck (dorneck.lionsclub.ch)

Schulsackaktion Juni 2021 an den Schulen Dornach

Das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu. Im neuen Schuljahr werden für die Erstklässler die Kindergartentäschli durch Schulsäcke ersetzt. In der Sekundarschule machen die Schulsäcke aus der Primarzeit dem coolen Schulrucksack Platz. Oft stellt sich die Frage, wohin mit den noch schönen Täschli und Schulsäcken.

Der Elternrat der Schulen Dornach möchte Schulsäcke aller Art, die gut erhalten sind und nicht mehr gebraucht werden, sammeln und lokalen Familien und Schulkindern im Kosovo spenden. Bereits zu Weihnachten hatte die Projektgruppe Advent vom Elternrat mit Hilfe von Schülern, Eltern und Lehrern 135 Weihnachtspäckli gesammelt und gespendet. Auch die reformierte Kirche nahm einige Päckchen entgegen und übergab sie lokalen Familien.



Die Idee hinter der Weihnachtspäckli- und der Schulsackaktion ist, dass wir unseren Kindern die Möglichkeit geben möchten, sich sozial zu engagieren. Gleichzeitig möchten wir sie sensibilisieren, dass in unserer Gesellschaft der Wohlstand nicht für jeden zur Normalität gehört. Ausserdem ist es uns auch wichtig, eine Form von Spenden zu finden, woran Kinder sich beteiligen können und die mit der Schule in Verbindung steht.

Start: **Montag, den 14. Juni – Freitag, den 25. Juni 2021**
Abgabe von: **gut erhaltene Kindsgitäschli, Schul-, Sport-, Rucksäcke und Etuis**
Sammelort: **in Kartons unter Aulatreppe Schulhaus Brühl in der Primarschule Dornach**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den elternrat@schulen-dornach.ch. Falls Sie Familien kennen, die Bedarf haben an Schulsäcken, können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.
Projektgruppe Schulsackaktion vom Elternrat Schulen Dornach

Mehr Info zum Elternrat der Schulen Dornach unter:
<https://www.schulen-dornach.ch/news/82358>
https://www.schulen-dornach.ch/_docn/230777/NewsLetter_Weihnachtspa776ckli20_V5.pdf

Kinder- und Jugendtreff (Öffnungszeiten siehe Seite 14)

Rückblick April

In der Werkstatt wurde mit dem Kleistern der Uhren begonnen, die Pflanzkistchen neu bemalt und am Quartierflohmi gab es auf der Kirchenwiese wieder einmal das beste Chili con carne und Popcorn – ein toller Anlass!

Fotos: René Burri und Madeleine Buchmann



Programm Juni Jugendtreff:

- 04. Juni Henna-Studio - Wir verschönern Hände, Arme..
- 11. Juni Grill an der Birs - Essen + Trinken selber mitbringen
- 18. Juni Topmodel Dornach
- 25. Juni Kuhhandeltturnier
- 02. Juli Filmabend

Sommerferien: Die ersten 4 Wochen ist kein Kinder- und Jugendtreff!

Programm Juni Kindertreff:

Für eure Ferien machen wir das Spiel Quattro!!!

Bis bald Bea Flores und Rene Burri

Sommerlager 2021 der Schatzsucher - Flucht durch Marokko



Marokko ist ein schönes Land. Darin leben zwei Geschwister, die ihr Zuhause verlassen. Warum sie fliehen und was sie alles erleben, erfährst du in der Lagerwoche.

Wenn du ab August 2021 in die 2. bis 6. Klasse kommst, gerne Spiele spielst und Geschichten hörst, dann bist du bei uns am richtigen Ort. Wir werden zusammen eine abwechslungsreiche Woche verbringen!

Das Lager startet am Sonntag, 1. August und endet am Samstag, 7. August 2021.

Wir fahren nach Schwarzenegg (BE) in ein verwinkeltes Haus, nahe Wald, mit genügend Platz zum Spielen. Falls wegen Restriktionen ein Lager nicht möglich sein sollte, wird es umgewandelt in ein Tageslager.



Fotos: Antonella Hauser

Die Lagerkosten sind CHF 280.– pro Kind; für Geschwister CHF 230.–. Die Finanzen sollen kein Hinderungsgrund sein. Auf Anfrage können Ermässigungen gewährt werden. Bei Abmeldungen ab dem 15. Juni wird ein Unkostenbeitrag von CHF 50.– erhoben.

Schreibe eine Mail an die Reformierte Kirche Dornach, Gempfenring 18, 4143 Dornach um dich anzumelden:
sekretariat@refkirchedornach.ch.

Detailinformationen werden Mitte Juni via Mail verschickt. Auskünfte können jederzeit bei Antonella Hauser eingeholt werden: 079 455 93 00 oder aguarinohauser@vtxmail.ch.

Wir freuen uns auf dich und die schöne Woche zusammen!
Antonella und das Leiterteam

Die Schatzsuche im Frühjahr 2021



Im März, April und Mai stand die spannende Geschichte des Propheten Elia im Zentrum. Er durfte so viel erleben, unter anderem wie Gott während einer Hungersnot Mehl und Öl für eine Witve vermehrte. Das gab uns den Anlass Fladenbrot in der Schatzsuche zu backen. Das duftete und schmeckte allen sehr gut.

Im Mai fand die Schatzsuche gleich vor dem Muttertag statt. So haben wir nochmals gebacken; diesmal Blumen-Cookies für die Mütter.

Am 12. Juni wird der letzte Teil des Lebens von Elia an der Reihe sein. Es nimmt nochmal eine unerwartete Wende. Es bleibt also spannend.

Antonella Hauser



Die Schatzsucher der Sonntagschule

Jetzt können wir uns richtig austoben! Zwischen 9.30 und 12 Uhr werden wir spielen, in der Schatzkiste der Bibel wühlen, Geschichten hören, Rätsel lösen, Znüni essen und basteln. Bist Du dabei?

Das Sonntagschulteam freut sich auf DICH!

Für wen: Kinder aller Konfessionen von 4 bis 12 Jahren
Wann: Samstag, 12. Juni 2021
Wo: Reformiertes Kirchgemeindehaus, Gempfenring 18,
Mitnehmen: Gute Laune und wettergerechte Kleider, falls wir rausgehen
Kontakt: Antonella Hauser 061 382 14 24

Ökumenische Chrabbel-Gruppe

jeweils 15.00 – 17.00 Uhr Pfarreisaal der katholischen Kirche, Dornach. Mittwoch, 2. Juni, Freitag, 11. Juni und Mittwoch, 23. Juni 2021.



Unsere Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramt: Pfarrer Haiko Behrens, Gempenring 18, 4143 Dornach,
Tel.: 061 701 29 11 Fax: 061 701 41 60
Email: haiko.behrens@refkirchedornach.ch
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung oder per Mail. Pfarrbüro,
Gempenring 18, Dornach

Präsidium: Evelyn Borer, Grundackerstr. 7, 4143 Dornach,
Mobil: 079 334 22 19 Email: evelyn.borer@bluewin.ch

Vizepräsident: Fredi Buchmann, Neue Heimat 10, 4143 Dornach,
Mobil: 079 826 55 89 Email: fredibuchmann@bluewin.ch

Sekretariat: Olivia Belnava, Gempenring 18, 4143 Dornach,
Tel.: 061 701 29 42 Fax: 061 701 41 60
Email: sekretariat@refkirchedornach.ch oder www.refkirchedornach.ch
Das Sekretariat ist geöffnet, Dienstag bis Freitag,
jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

Finanz- und Personaladministration: Anita Konrad, Gempenring 18,
4143 Dornach, Tel.: 061 701 29 42
Email: anita.konrad@refkirchedornach.ch

Buchhaltung: Birseck-Treuhand AG, Postplatz 7, 4144 Arlesheim.

Signist: Uwe Thiel, Tel.: 061 701 29 42, Mobil: 079 958 35 32

Hier treffen sich die Kinder

im Timotheus-Zentrum am Gempenring 16/18 in Dornach.

Mittagstisch für Schulkinder (ausser während den Schulferien)

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
Anmeldung & Auskunft: Bea Flores, Tel. 061 701 36 41
Email: floerli58@hotmail.com

Kindertreff (ab 7 Jahren)

Mittwoch- und Samstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr,
Anmeldung & Auskunft: René Burri, Tel. P: 061 599 27 16 G: 061 701 36
41 Email: reneburri@breitband.ch. Programm siehe Seite 11

Jugendtreff (ab 10 Jahren)

Freitagabend von 18.00 – 21.00 Uhr
Anmeldung & Auskunft: René Burri. Programm siehe Seite 11

Schatzsucher (ab 4 Jahren): siehe Seite 13

Impressum:

Herausgeber: Kirchgemeinderat und Pfarramt der Evang.-reformierten
Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
Mitgliedschaft: Mitglieder der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Dor-
nach-Gempen-Hochwald

Druck Gemeindebrief

Druckerei Dürrenberger AG, Malsmattenweg 1, 4144 Arlesheim

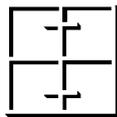
Blumenschmuck Kirche

Blumenwiese, Bruggweg 5, 4143 Dornach,
[facebook.com/Blumenwiese](https://www.facebook.com/Blumenwiese)

Amtshandlungen



Taufen



Bestattungen



Trauungen



Foto: Bea Flores

Wir haben keine Amtshandlungen zu verkünden

Kollekten		CHF
7., 14., 21.03.21	Brot für Alle/Fastenopfer	432.80
28.03.21	Waldenserkirche - KK	118.00
02.04.21	HEKS Schweiz - KK (Osterkerzenverkauf)	90.00
04.04.21	SOS-Kinderdorf Schweiz - KK (inkl. Osterkerzen)	143.00
11.04.21	Evang. Lepra-Mission Schweiz	41.00
18.04.21	z.G. eigenem Jugendprojekt	83.00
25.04.21	Frauenhaus AG/SO (empf. durch KK)	58.35
02.05.21	Projekt Junge Kirche KGD	57.00
09.05.21	EKS Fonds für Frauenarbeit - KK	74.40

Vielen Dank für Ihre Spenden!

**Redaktionsschluss für die Juli/August 2021 - Ausgabe des Gemein-
debriefes:** Donnerstag, 3. Juni 2021 Beiträge (auch Angaben über
Veranstaltungen) senden Sie bitte per E-Mail (Word-Format) an das Sek-
retariat: sekretariat@refkichedornach.ch.
**Tarife für Inserate: 1/4 Seite CHF 40.00, 1/2 Seite CHF 75.00,
1/1 Seite CHF 120.00.**

Wenn Sie den Gemeindebrief gerne per Mail zugesandt haben möchten,
melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

Gottesdienste Juni 2021

Alle Gottesdienste stehen unter Corona Vorbehalt

- Donnerstag, 3. Juni, 14.00 Uhr** Einweihung Friedhof Gempen
Besichtigung Friedhof, 13.45 Uhr.
Nach extensiver Neugestaltung wird der Friedhof Gempen in einem ökumenischen Rahmen mit den Pfarrern Eggenschwiler und Behrens neu geweiht und wieder seiner Bestimmung übergeben. Musik, Flötenensemble. Herzliche Einladung zur Teilnahme an diesem feierlichen Anlass!
- Freitag, 4. Juni, 15.00 Uhr**, Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Wollmatt. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Natalia Waldenmayer.
- Sonntag, 6. Juni, 10.00 Uhr**, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Raouf Mamedov.
- Sonntag, 13. Juni, 10.00 Uhr**, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Raouf Mamedov.
- Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr**, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrerin Christina Camichel. Musik Raouf Mamedov.
- Sonntag, 27. Juni, 10.00 Uhr**, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Siegfried Bongartz.

